

SK Rapid kämpft um den Befreiungsschlag gegen SCR Altach!

SK Rapid kämpft am 1. März 2025 im Allianz Stadion gegen SCR Altach um den ersten Sieg seit November. Wichtig für den Klassenerhalt!



Allianz Stadion, Wien, Österreich - Der SK Rapid Wien steht vor einer kritischen Begegnung in der 20. Runde der ADMIRAL Bundesliga, während die Grün-Weißen am Samstag, dem 1. März 2025, im Allianz Stadion den SCR Altach empfangen. Seit dem 10. November hat Rapid keinen Sieg mehr in der höchsten österreichischen Spielklasse verbuchen können und wartet mit drei Niederlagen in Folge und einer erschreckenden Bilanz von nur einem Sieg in den letzten neun Ligaspielen auf. Diese sportliche Krise ist alarmierend, und Geschäftsführer Sport Markus Katzer betont die Dringlichkeit eines Erfolgserlebnisses: „Wir brauchen morgen unbedingt ein Erfolgserlebnis“, wird er zitiert von [ligaportal.at](https://www.ligaportal.at).

Trainer Robert Klauß sieht den Schlüssel zur Wende in einer mentalen Herangehensweise. „Weniger nachdenken, nicht versuchen, es zu schön zu machen, sondern freier handeln,“ so Klauß. Um die Blockade zu lösen, setzt er auf eine befreite Spielweise. Doch die Encounters mit den Fans während dieser schwierigen Phase waren alles andere als leicht; die Geduld wurde mehrfach auf die Probe gestellt. Rapid erwartet, mit einer verstärkten Mannschaft in die Partie zu gehen, da gleich drei Stammspieler – Niklas Hedl, Mamadou Sangare und Dion Beljo – nach Sperren zurückkehren. Besonders der Neuzugang Andrija Radulovic hat zuletzt in einem Spiel gegen den LASK als Joker überzeugt, was für die offensive Ausrichtung entscheidend sein könnte.

Herausforderungen gegen den SCR Altach

Obwohl Rapid als Favorit in die Partie geht, haben sich die Vorarlberger unter Trainer Ingolitsch stabilisiert. Altach, als Tabellenletzter, wird nicht leicht zu besiegen sein, denn sie setzen auf aggressives Pressing und versuchen, ihre Gegner früh unter Druck zu setzen. „Sie erzeugen viel Stress“, warnt Klauß. Um dieses Niveau zu überstehen und schließlich als Sieger vom Platz zu gehen, müssen die Hütteldorfer mit Wille und Leidenschaft auftreten. Bei einem knappen 1:0-Sieg, wie in der 9. Runde in Altach, würde Rapid angesichts der aktuellen Situation sicher nichts dagegen haben. Rapid muss dringend punkten, um nicht weiter in der Tabelle abzurutschen, denn der Rückstand auf Tabellenführer Sturm Graz beträgt bereits 12 Punkte, während der Abstand auf Platz sieben nur noch vier Punkte beträgt.

Details	
Ort	Allianz Stadion, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.ligaportal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at